



UMGANG MIT DEM “FAMILIENGEHEIMNIS” SUCHT

Fortbildung im Tagungshaus Elstal

24./25.01.2024

HINTERGRUND

Kinder aus suchtbelasteten Familien leiden unter der Situation und ihrem Gefühl, dass „irgendetwas“ nicht stimmt. Sie verstricken sich oftmals in wilden Fantasien darüber. Viele Kinder glauben auch, dass mit ihnen selbst etwas nicht richtig ist und dass sie Verantwortung für die seltsame Atmosphäre und die Reaktionen der anderen Familienmitglieder tragen. Sie verlernen darüber, ihren eigenen Wahrnehmungen zu trauen und fühlen sich ausgeschlossen. Kinder brauchen Menschen, die ihnen helfen ihr „heimliches“ Leiden zu verstehen. Sie brauchen Unterstützer, die ihnen helfen, das Leiden aufzulösen. Sie benötigen Menschen, die gemeinsam mit den Müttern und Vätern schwierige Lebenssituationen ansprechbar machen.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Das Projekt selbstbestimmt möchte Fachkräften mit dieser Fortbildung zu mehr Handlungssicherheit in der Begleitung suchtbelasteter Familien und mit den “Familiengeheimnissen” in diesen Familien verhelfen.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus der Suchthilfe, der öffentlichen und freien Jugendhilfe und der Gesundheitshilfe (z. B. Kinder- und Jugendgesundheitsdienste, Familienhebammen etc.)

REFERENTIN

Sandra Groß, Dipl.-Sozialpädagogin
Drogenberatung Wesel, Projektleitung FitKids

WANN?

24.01.2024 bis 25.01.2024
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

WO?

Tagungshaus Elstal, Eduard-Scheve-Allee 3a
14641 Wustermark

TEILNEHMERBEITRAG

90 Euro (inklusive Verpflegung)
optional: Übernachtung im Tagungshaus für
zuzüglich 65 Euro (Einzelzimmer)

ANMELDUNG

Bis zum 20.12.2023 unter:
www.selbstbestimmt-brandenburg.de/termine

VERANSTALTER

Veranstalter der Fortbildung ist die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS).

Mit ihrem Projekt selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg unterstützt die BLS landesweit die Entstehung regionaler Präventionsangebote, vor allem für Kinder aus suchtbelasteten Familien, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte und ältere Menschen.



UMGANG MIT DEM “FAMILIENGEHEIMNIS” SUCHT

Inhalte der Fortbildung

ALLGEMEINE FRAGESTELLUNGEN DER FORTBILDUNG:

- Welche Voraussetzungen sind für gelingende Unterstützungsangebote günstig?
- Wie gehe ich / wie geht meine Institution mit Kontaktabbrüchen um?
- Welche Ansprache ist für Kinder günstig?
- Wie kann ein konstruktiver Umgang mit Familiengeheimnissen gelingen, ohne anzuklagen, zu überfordern oder wegzusehen?
- Welche Interventionsmöglichkeiten sind hilfreich in der Arbeit mit suchtblasteten Lebensgemeinschaften?
- Welche Bedeutung haben Gefühle von Schuld und Scham in der Auseinandersetzung mit dem Familiengeheimnis?

BEISPIELHAFTE FALLBESPRECHUNGEN:

- Wie bleibe ich empathisch, ohne mich zu verlieren?
- Wie können wertschätzende Gespräche geführt werden, ohne um „den heißen Brei zu reden“?
- Welche Interventionsmöglichkeiten sind hilfreich, um nach der Eröffnung wieder ins Handeln zu kommen?

Scan mich!



BRANDENBURGISCHE LANDESSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN E.V.

selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg

Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

TEL: (0331) 581 380 11, E-MAIL: selbstbestimmt@blsev.de

WEB: www.selbstbestimmt-brandenburg.de